

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Teil: Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsordnung	13
I. Aufgaben, Herkunft und Besonderheiten	15
A. Was ist Volkswirtschaftslehre?	15
Eine Warnung (15) — Weder Naturwissenschaft noch Geisteswissenschaft (16)	
B. Die Herkunft der Nationalökonomie	17
Alt aber nicht vornehm (17) — Merkantilismus als Entwicklungspolitik (18) — Physiokratie und Naturwissenschaft (19) — Klassik und Philo- sophie (20) — Kameralismus und Rechtswissen- schaft (22)	
C. Besonderheiten der Wirtschaftstheorie	24
Theorie und Praxis, Modelle und Regeln (24) — Schwierigkeiten der Wirtschaftstheorie (26) — Trugschlüsse und Dilettantismus (28)	
II. Gegenstand und allgemeine Voraussetzungen	32
A. Der Gegenstand	32
Über Definitionen (32) — Wirtschaft, Knappheit und Güter (33) — Produktion, Produktionsmittel und Produktionsfaktoren (36)	
B. Rationale Grundlagen und der homo oeconomicus	40
Das ökonomische Prinzip (40) — Rationalität als notwendige Voraussetzung (42) — Produktivität und Rentabilität (44)	
III. Einzelwirtschaften und Gesamtwirtschaft	48
A. Die Einzelwirtschaften	48
Wirtschaftliche und soziale Gebilde (48) — Vier Typen (49)	
B. Die Arbeitsteilung	51
Geschlossene Hauswirtschaft und Verkehrswirt- schaft (51) — Rationalität und Organisation der Gesamtwirtschaft (53)	

C.	Das Problem der Koordination der Einzelwirtschaften: die Wirtschaftsordnung	57
	Die drei Kardinalprobleme (57) — Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsverfassung und Wirtschaftssystem (58) — Die Zentralverwaltungswirtschaft (60) — Die freie Verkehrswirtschaft (64) — Die bestehenden Ordnungen (67)	
2.	Teil: Theorie der Einzelwirtschaften (Mikroökonomie)	71
	IV. <i>Tausch, Wert und Preis</i>	73
	A. Tauschbeziehungen	73
	Käufe und Verkäufe (73) — Wer gewinnt? (74) — Vom Sinn des Gütertausches (76)	
	B. Der Wert	78
	Unterschiedliche Wertschätzungen (78) — Subjektivistische und objektivistische Wertlehre (80)	
	C. Markt und Preis	82
	Der Markt (82) — Der Preis (83)	
	V. <i>Marktformen und Konkurrenzbeziehungen</i>	84
	A. Monopol und Konkurrenz	84
	Die Marktstellung (84) — Das Monopol (84) — Vollkommene Konkurrenz (86) — Unvollkommene Konkurrenz (87) — Ein Modell unvollkommener Konkurrenz (89)	
	B. Marktstellung und Marktverhalten	93
	Marktverhalten und Wettbewerbsgesetze (93) — Vom Duopol zum Polypol (95)	
	VI. <i>Die Preisbildung</i>	99
	A. Der Gleichgewichtspreis	99
	Ein einfaches Beispiel (99) — Der Gleichgewichtspreis (102) — Das Gesetz der Grenzpaare (104) — Die graphische Darstellungsweise (105) — Das »Gesetz von Angebot und Nachfrage« (109)	
	B. Störungen des Marktgleichgewichts	114
	Änderungen des Angebots und der Nachfrage (114) — Preis- und Mengenwirkungen (119) — Höchstpreise, Mindestpreise und Festpreise (122) — Schwarzmarktpreise (129)	

C. Das Maß für die Preis-Mengen-Beziehungen: die Elastizität Kurz-, mittel- und langfristige Angebots- und Nachfragekurven (131) – Die Elastizität (137)	131
VII. <i>Die Nachfrage</i>	144
A. Die Theorie des Nutzens Die Begründer der Nutzentheorie (144) – Das erste Gossensche Gesetz (147) – Das zweite Gossensche Gesetz (149) – Über Gossen hinaus (151)	144
B. Nachfrage, Preise und Einkommen Nachfrage und Preise (154) – Nachfrage und Einkommen (155)	154
VIII. <i>Das Angebot</i>	161
A. Das Ertragsgesetz Gesetzmäßigkeiten des Bodenertrages (161) – Die Technik der Marginalanalyse (166) – Das Ertragsgesetz in der Industrie (169) – Das Gesetz der Massenproduktion (171)	161
B. Die Kosten der Produktion Von der Ertrags- zur Kostenkurve (172) – Die Produktionskosten einer Einprodukt- Unternehmung (176)	172
C. Gewinn und Verlust Erlös, Gewinn, Verlust (182) – Gewinn- maximierung und Gleichgewicht (184) – Preis- untergrenze des Angebots auf lange Sicht (187) – Preisuntergrenze auf kurze Sicht (188) – Funda- mentalsätze der Preistheorie und ihre Voraus- setzungen (191) – Minimierung des Verlustes (193)	182
D. Die Angebotskurve der Produzenten Angebotskurve einer Unternehmung (195) – Das Gesamtangebot (197)	195
3. Teil: Theorie der Gesamtwirtschaft (Makroökonomie)	203
IX. <i>Ergebnisse der Gesamtwirtschaft</i>	205
A. Güter- und Zahlungsströme Mikro- und Makroökonomie (205) – Güter- und Geldkreislauf (207) – Volkseinkommen und Sozialprodukt (210)	205

B. Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Brutto- und Nettogrößen (213) – Das Sozial- produkt der Bundesrepublik (216)	213
C. Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht und Beschäftigungslage Keynesische Revolution und ›new economics‹ (227) – Die Einkommensentstehung (229) – Einkommens- verwendung und Gleichgewicht (234)	227
X. <i>Die Staatswirtschaft</i>	239
A. Besonderheiten der Staatswirtschaft Das Wirtschaftssubjekt Staat (239) – Der Kollektivbedarf (240)	239
B. Die Einnahmen des Staates Einnahmearten (242) – Erwerbswirtschaftliche Einnahmen (242) – Öffentliche Abgaben (243) – Steuern als konjunkturpolitisches Instrument (244) – Einkommensredistribution (246) – Der Staats- kredit (247) – Die Einnahmen der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik (248)	242
C. Die Staatsausgaben Staatswirtschaft als Planwirtschaft (249) – Entstehung und Gliederung eines Haushaltsplans (250) – Der Haushaltsplan als Politikum (253) – Exkurs: Geld und Geldpolitik (254)	249
XI. <i>Außenhandel und Zahlungsbilanz</i>	255
A. Der Außenhandel Offene und geschlossene Wirtschaft (255) – Warum Außenhandel? (256)	255
B. Die Zahlungsbilanz Wechselkurs und Wechselkursmechanismus (262) – Komponenten der Zahlungsbilanz (263)	262
Anmerkungen	267
Einführende Literatur	271
Übungsaufgaben	273
Lösungen der Übungsaufgaben	301
Personen- und Sachregister	305